

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **40 (1980-1981)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

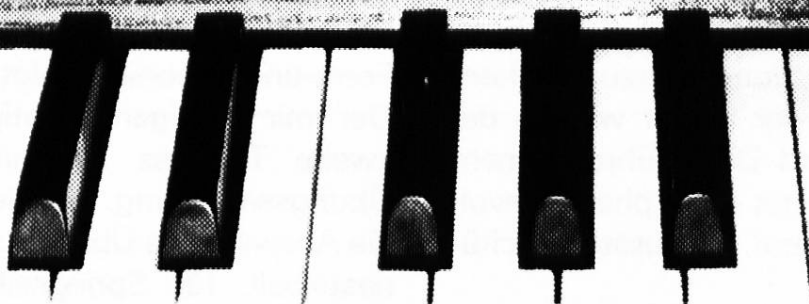
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein gutes Piano lebt lange. Umso wichtiger ist, wo man es kauft.

Jecklin Zürich



Ein Jecklin-Klavier kommt aus dem grössten
Pianohaus der Schweiz.

Dass wir Piano-Spezialisten sind, merken Sie nicht nur
an unserer Beratung. Sondern auch an unserer sorg-
fältig zusammengestellten Auswahl. Wir verkaufen bei-
spielsweise nur Pianos, von denen wir aus Erfahrung
wissen, dass sie sich im trockenen Bündner Klima
bewähren.

Und wenn Ihr Klavier einmal gestimmt oder repariert
werden muss, steht Ihnen unsere Serviceabteilung zur
Verfügung.

17C

Chur

Alexanderstr. 14
Tel. 081/22 89 69

Jecklin

Die Bewegungsaufgabe in der Gymna-
stik ermöglicht dem Schüler, eine Be-
wegungsgestaltungsmöglichkeit durch
Raum-Zeit-Kraft zu verändern, selber zu
finden, zu variieren oder zu kombinieren
und dieselbe mit Partner- oder Gruppen-
aufgaben zu erweitern. Bei frühem Ein-
satz der Bewegungsaufgabe auf der
Unterstufe «basteln» die Schüler meist
noch spontan mit dem gegebenen Ge-
rät, Partner, Musik. Bei besserer per-

sönlicher Fertigkeit gelangen sie bis zur
freien Improvisation bei gezielter verba-
ler Aufforderung. Und auf der IV.
Schulturnstufe (Seminar), unter Be-
rücksichtigung des Musikunterrichts,
sind sie fähig und kritisch, eine eigene
bescheidene, choreographische Gestal-
tung zusammenzustellen.

Man muss mit Bewegungsaufgaben ar-
beiten, wenn man bedenkt, dass kaum
eine andere Form der Leibesübungen